

# Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 11.03.2004 Revisions-Nr.: 1,00

## MELSEPT

00047-0009

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Handelsname

MELSEPT

#### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Desinfektionsmittel für Oberflächen

#### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

B. Braun Melsungen AG

Carl-Braun-Straße 1

D-34212 Melsungen

Ansprechpartner : Zentralbereich Zentrale Logistik      Telefon : ++49 (0) 5661-714523

Auskunftgebender Bereich : GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim

Notrufnummer : +49+6132-84463

---

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )

Wässrige Zubereitung mit Aldehyden.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
203-856-5	111-30-8	Glutaral	< 15 %	T, C, N	R23/25-34 42/43-50
200-001-8	50-00-0	Formaldehyd	< 5 %	Carc. Cat. 3, T, C	R40-23/24/25-34-43
203-474-9	107-22-2	Glyoxal	10 - 15 %	Muta. Cat. 3, Xn, Xi	R68-20-36/38-43
		Alkoholethoxylat	< 10 %	Xn, Xi	R22-41

---

### 3. Mögliche Gefahren

Symbole : Gesundheitsschädlich

R-Sätze :

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Irreversibler Schaden möglich.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

## Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 11.03.2004 Revisions-Nr.: 1,00

### MELSEPT

00047-0009

---

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Anschließend mit Hautcreme behandeln.

Arzt konsultieren.

#### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

#### **Nach Verschlucken**

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

Viel Wasser trinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

"Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen."

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzanzug

### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Deshalb für ausreichende Rückhaltefähigkeit des Löschwassers sorgen.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel) Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

## Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 11.03.2004 Revisions-Nr.: 1,00

**MELSEPT**

00047-0009

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.

Auf gute Belüftung und Abzug am Arbeitsplatz achten.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

### 7.2 Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (VCI): 12

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

#### Luftgrenzwerte (MAK/TRK TRGS 900)

Stoffname CAS-Nr.	Grenzwert ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
Glutaral 111-30-8	0,1	0,42		=1=	MAK
Formaldehyd 50-00-0	0,5	0,62		=1=	MAK

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### Schutz und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

#### Handschutz

"Handschuhe aus Nitril (z.B. ""Manufix free"", B. Braun Melsungen AG)"

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

**Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)**

B. Braun Melsungen AG

Revision: 11.03.2004 Revisions-Nr.: 1,00

**MELSEPT**

00047-0009

**Augenschutz**

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz**

langärmelige Arbeitskleidung

Schürze

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Erscheinungsbild**

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: blau

Geruch: aldehydartig

**9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit****Prüfnorm**

pH-Wert 5,5 ca.

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt: 100 °C ca.

Flammpunkt: n.a. °C

Zündtemperatur: n.a. °C

untere Explosionsgrenze: n.a.

Dichte: 1,10 g/ml

(bei 20 °C)

Löslichkeit in Wasser: mischbar g/l

(bei 20 °C)

Dynamische Viskosität: 5 mPa·s ca.

**9.3 Sonstige Angaben**

---

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen

**Zu vermeidende Stoffe**

starke Säuren und Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)**

B. Braun Melsungen AG

Revision: 11.03.2004 Revisions-Nr.: 1,00

**MELSEPT**

00047-0009

---

**11. Angaben zur Toxikologie****Akute Toxizität**

LD50/oral/Ratte = 6000 mg/kg

**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Irreversibler Schaden möglich.

---

**12. Angaben zur Ökologie****Weitere Hinweise**

Wassergefährdend.

Biologisch abbaubar.

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt : 070699**

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

**14. Angaben zum Transport****14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)****14.2 Binnenschifftransport****14.3 Seeschifftransport****14.4 Lufttransport****14.5 Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 11.03.2004 Revisions-Nr.: 1,00

**MELSEPT**

00047-0009

---

### 15. Vorschriften

#### 15.1 Kennzeichnung

##### Gefahrenbezeichnung(en)

Xn - Gesundheitsschädlich

##### Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

##### Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Formaldehyd

Glutaral

Glyoxal

##### R-Sätze

20/21-37/38-40-41-42/43-68

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Irreversibler Schaden möglich.

##### S-Sätze

23-26-35-36/37/39-45

Dampf nicht einatmen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

#### 15.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: nicht unterstellt

TA-Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.10$  kg/h: Konz.  $20 \text{ mg/m}^3$   
Anteil:  $< 25 \%$

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
Einstufung: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 vom 17.5.1999

Angaben zur VOC-Richtlinie:  $< 25\%$

##### Weitere Angaben zu Vorschriften

Chemikalienverbotsverordnung beachten!

---

### 16. Sonstige Angaben

#### Auflistung der relevanten R-Sätze

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 68 Irreversibler Schaden möglich.

**Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)**

B. Braun Melsungen AG

Revision: 11.03.2004 Revisions-Nr.: 1,00

**MELSEPT**

00047-0009

---

20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem.

Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

---